

Swingolf Gut Sophienhof / SGG Schwansen e.V.

Allgemeine Erläuterungen und Regeln

- a. **Rough** = längeres Gras neben den Spielbahnen.
1. *Ball darf nicht angefasst oder verlegt werden*
- a. **Fairway** = gemähte Fläche der Spielbahn vom Abschlag bis zum Green.
1. *Ball darf um 15 cm ohne Annäherung zur Fahne verlegt werden*
- b. **Green** = kurz gemähte Fläche um das Loch herum.
1. *Ball darf um 15 cm ohne Annäherung zum Loch verlegt werden*
- c. **Ball im Aus** = Der Ball ist „tot“. Zum Schlag wird ein Strafschlag zuaddiert.
1. *Der nächste Ball ist erneut vom vorherigen Abschlag zu schlagen*
- d. **Blaue Zone** = Biotop - gilt als schützenswerter Bereich, Fläche sollte nicht betreten werden.
1. *Der Ball darf mit max. 2 Schlägerlängen herausgelegt werden, ohne sich der Fahne zu nähern oder auf der Linie zwischen dem Eintrittsort des Balles und der Fahne soweit zurückgelegt werden, dass er schlagbar ist (jeweils 1 Strafschlag).*
- e. **rot/weiße Pfosten** Markierungen durch rot/weiße Pfosten sind bahnseitig zu umspielen.
> *Ansonsten ist der Ball von dort auf gleichem Weg zurückzuspielen (jeder Schlag zählt). Alternativ kann der Ball auch für unbespielbar erklärt werden. Dann ist vom vorherigen Abschlag erneut zu spielen (1 Strafschlag).*
- f. **Verbindungswege zwischen den Bahnen**
= Die kurzgemähte Fläche der Verbindungswege zählt zum Rough > *Der Ball darf nicht verlegt werden*

Platzspezifische Regeln für die Bahnen 1 - 18

- Bahn 1**
1. Auf der gesamten linken Bahnseite gilt die Mähkante bzw. der Wallfuß als **Auslinie**.
2. Die Wassersenke am hinteren rechten Bahnde gilt als temporäres Hindernis. Der Ball darf strafschielagfrei aus dem **Wasser** entnommen werden. Der gesamte Randbereich gilt als **Rough** (s. Pkt. a.)
- Bahn 2**
1. Auf der gesamten linken Bahnseite gilt die Mähkante vor dem Baum-/Buschbestand als **Auslinie**.
2. Markierungen durch **rote/weiße Pfosten** sind bahnseitig zu umspielen (s. Pkt. f.).
3. Der Sandbunker auf der linken Bahnseite gilt als **Fairway** (s. Pkt. b.).
- Bahn 3**
1. Der Grasbunker auf der rechten hinteren Spielbahn gilt als **Fairway** (s. Pkt. b.)
- Bahn 4**
1. Auf der gesamten linken Bahnseite gilt die Mähkante bzw. der Wallfuss als **Auslinie**.
2. Beim Steinhindernis auf der Spielbahn gilt der nicht mähbare Grasbereich als **Fairway** (s. Pkt. b.).
- Bahn 5**
1. Auf der gesamten linken Bahnseite gilt die Mähkante vor dem Baum-/Buschbestand als **Auslinie**.
2. Beim Steinhindernis auf der Spielbahn gilt der nicht mähbare Grasbereich als **Fairway** (s. Pkt. c.).

3. Die Bodensenke im Mittelbereich der Spielbahn gilt als temporäres Hindernis. Der Ball darf strafschiagfrei herausgelegt werden.
4. Die große Wassersenke am hinteren rechten Bahnende gilt als festes Hindernis. Der Ball darf mit Strafschiag aus dem Wasser entnommen werden. Der gesamte Randbereich gilt als **Rough** (s. Pkt. a.).

- Bahn 6**
1. Auf der gesamten linken Bahnseite gilt die Mähkante vor dem Baumbestand als **Auslinie**
 2. Am Bahnende gilt die Mitte der Wallkrone als **Auslinie**.

Bahn 7 Keine besonderen Regelungen.

- Bahn 8**
1. Der **rote/weiße Pfosten** auf der linken Seite des Fairways ist bahnseitig zu umspielen (s. Bahn 2 Pkt. 2)
 2. Das Biotop auf der gesamten linken Bahnseite gilt als **blaue Zone** (s. Pkt. e.).

Bahn 9 Keine besonderen Regelungen.

Bahn 10 Beim Steinhindernis auf der Bahn gilt der nicht mähbare Grasbereich als **Fairway** (s. Pkt. b.).

Bahn 11 Beim Steinhindernis auf der Bahn gilt der nicht mähbare Grasbereich als **Fairway** (s. Pkt. b.).

- Bahn 12**
1. Beim Steinhindernis auf der Bahn gilt der nicht mähbare Grasbereich als **Fairway** (s. Pkt. b.).
 2. Der Grasbunker auf der linken Spielbahnseite gilt als **Fairway** (s. Pkt. b.).

Bahn 13 Auf der gesamten linken Seite gilt die Mitte der Wallkrone als **Auslinie**.

- Bahn 14**
1. Der **rote/weiße Pfosten** muss bahnseitig umspielt werden (s. Pkt.f.).
 2. Beim Steinhindernis auf der Bahn gilt der nicht mähbare Grasbereich als **Fairway** (s. Pkt. b.).
 3. Fällt der Ball in den Wassergraben am Ende der Spielbahn, darf er strafschiagfrei herausgenommen und zum weiteren Schiag hinter den Graben Richtung Bahn 15 abgelegt werden.
 4. Die weißen Pfosten an der linken Außenseite der Bahn markieren die **Auslinie**.

Bahn 15 Die weißen Pfosten an der linken Bahnseite markieren die Auslinie.

Bahn 16 Die Sumpf- und Wasserstelle Mitte der rechten Bahnseite gilt als festes Hindernis. Der Ball darf von dort weitergespielt werden. Alternativ ist er bis zum Eintrittspunkt in das Hindernis zurückzulegen und von dort weiterzuspielen (1 Strafschiag).

- Bahn 17**
1. Das Biotop auf der linken Bahnseite gilt als **blaue Zone** (s. Pkt. e.).
 2. Beim Steinhindernis auf der Bahn gilt der nicht mähbare Grasbereich als **Fairway** (s. Pkt. b.).
 3. Der Grasbunker gilt als **Fairway** (s. Pkt. b.).

- Bahn 18**
1. Fällt der Ball in den quer verlaufenden Wassergraben darf er strafschiagfrei herausgenommen und zum weiteren Schiag vor dem Graben in Richtung Fahne abgelegt werden.
 2. Die **rot/weißen Pfosten** (insgesamt 3) müssen bahnseitig umspielt werden (s. Pkt. f.).